Die Zerstörung des Gesundheitssystems in Gaza

- 1700 Angehörige medizinischer Teams wurden von Israel getötet.
- 362 Angehörige medizinischer Teams wurden verhaftet, 83 von ihnen sind weiterhin inhaftiert.
- 38 Krankenhäuser wurden von Israel bombardiert, zerstört oder außer Betrieb gesetzt.
- 96 Gesundheitszentren wurden von Israel bombardiert, zerstört oder außer Betrieb gesetzt.
- 197 Krankenwagen wurden gezielt von Israel angegriffen.
- Es gab 788 Angriffe auf Gesundheitseinrichtungen, -fahrzeuge, -personal und Lieferketten.
- 84 Zivilschutzfahrzeuge (Rettung und Feuerwehr) wurden von Israel ganz oder teilweise zerstört und benötigen Reparaturen.
- 16 Zivilschutzzentren wurden vollständig zerstört.

Israel bombardiert noch immer den Gazastreifen, immer noch werden Menschen getötet und verletzt und medizinische Infrastruktur zerstört – trotz der sogenannten Waffenruhe. So wurden 2 der 4 Lagerhallen für Medikamente des Al-Aqsa-Krankenhauses durch Israels Bomben ganz zerstört, die anderen beiden erheblich.

Israel behindert bzw blockiert die Einfuhr wichtiger medizinischer Hilfsmittel und Medikamente nach Gaza. So herrscht weiterhin akuter Mangel an Anästhetika, Antibiotika, Schmerzmitteln und Verbrauchsmaterialien. Zudem lässt Israel ausländische Hilfskräfte von NGOs wie Ärzte ohne Grenzen nicht einreisen.Und Tausende Verletzte warten auf eine Reisemöglichkeit zur Behandlung im Ausland.

Die Palästina Initiative Region Hannover fordert die Bundesregierung und alle gesellschaftlichen Institutionen und Gruppierungen auf, dringend aktiv zu werden, um die Angriffe auf das Gesundheitssystem des Gazastreifens zu stoppen und den Schutz medizinischer Einrichtungen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

PALÄSTINA INITIATIVE
REGION HANNOVER

Quelle: https://occupiednews.com/1000-tage-genozid-in-zahlen-offizielle-angaben/

V.i.S.d.P.: Dagmar Lembeck, Postfach 110125, 30801 Garbsen 14.10 2026
www:palaestina-initiative.de